



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner beim Forum der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur „Zwischen Utopie und Dystopie“ am 15. November 2019 in München

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ hier bei uns in Bayern!

Ich freue mich sehr, heute bei der bedeutendsten medienpädagogischen Tagung - Ihrem GMK-Forum Kommunikationskultur - dabei zu sein und Sie persönlich kennenzulernen. Sie kommen in unserer schönen Stadt zusammen und haben sich für die nächsten drei Tage ein Thema vorgenommen, das es wahrlich in sich hat: die Digitalisierung. Sie greifen damit ein Thema auf, das unserer Gesellschaft zukünftig den Kurs vorgibt. Mit der Digitalisierung hält eine Neuerung in unserem Alltag Einzug, die es gemeinsam richtig anzugehen heißt. Nur so können wir die positiven Seiten – die Utopien – nutzen und uns gegen die negativen Seiten – die Dystopien – wappnen.

Die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters verändern grundlegend - und das in Windeseile - in nahezu allen Lebensbereichen unser Zusammenleben und unsere Kommunikation. Mit Ihrer Tagung stellen Sie zur richtigen Zeit die richtigen Fragen. Wie bei allem Neuen und allen Veränderungen geht es auch bei der Digitalisierung darum, was wir daraus machen. Wie gehen wir gemeinsam die Digitalisierung an, damit es für alle eine Chance darstellt und die negativen Seiten nicht überhandnehmen?

Für mich ist die Digitalisierung mit ihren Veränderungen und Möglichkeiten eine der gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Und bei all unseren Bemühungen ist eines für mich am Ausschlaggebendsten: es muss immer der Mensch im Mittelpunkt stehen! Die Technik muss dem Menschen dienen – und nicht umgekehrt! Deshalb brauchen wir solche zukunftsweisende Tagungen wie Ihre, um Zusammenzuwirken, gemeinsam über Digitalisierung zu sprechen und Handlungsziele zu erarbeiten. Menschen handeln für Menschen, damit alle durch die Veränderung der technologisierten Welt eine Lebensbereicherung erfahren. Gemeinsam setzen wir jetzt die Segel, um den richtigen Kurs einzuschlagen.

Ich freue mich sehr, dass Sie es sich als GMK und mit Ihrer Tagung zum Ziel gemacht haben, Menschen jeden Alters zu befähigen, die positiven Seiten der Digitalisierung für

sich zu entdecken und zu nutzen und dabei für die negativen Seiten zu sensibilisieren und zu wappnen.

Meine ,Damen und Herren!

Bereits Aristoteles wusste, was auch für uns im Zeitalter der Digitalisierung gilt: „Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen!“ Ich wünsche Ihnen für die nächsten drei Tage, dass Sie diese Möglichkeit der Inputs nutzen und die Segel für die Medienpädagogik richtig setzen. Ganz in diesem Sinne nun: eine erfolgreiche Veranstaltung, wertvolle fachliche Impulse und produktive Workshops!

Zwar ist Ihr Tagungsprogramm dicht gedrängt, aber vielleicht schaffen Sie es trotzdem, unsere herrliche Stadt bei ein paar freien Minuten mit tollen Begegnungen und Gesprächen zu genießen! Ich wünsch es Ihnen!